

INDICES

		31.12.2022	30.09.2023	
Europa	Dax	13.924	15.387	+10,5%
	EuroStoxx 50	3.794	4.173	+10,0%
USA	Dow Jones	33.147	33.508	+1,1%
	S&P 500	3.840	4.288	+11,7%
	Nasdaq 100	10.882	14.715	+35,2%
Asien	Nikkei 225	26.095	31.858	+22,1%
	Hang Seng	19.781	17.810	-10,0%

AKTIEN

„Warten auf erste Zinssenkungen“ war das Thema des vergangenen Quartals an den Börsen. Unterstützt wurde dieses von teils stark rückläufigen Inflationszahlen – insbesondere aus dem Immobilien- und Handwerksgewerbe. Andererseits wurden die Hoffnungen auf sinkende Zinsen durch stete Aussagen einzelner Zentralbanker gedämpft, die gar weitere Zinserhöhung in Aussicht stellten.

Die FED positionierte sich letzte Woche am deutlichsten, in dem sie den Zinserhöhungszyklus als abgeschlossen bewertet, jedoch kein klares Zeitfenster für erste Senkungen öffnen wollte. Dies belastete die Märkte rund um den Globus relativ stark, so dass insbesondere die europäischen Indices als auch der US-Nasdaq aus ihren Seitwärtskanälen der letzten Monate nach unten rausfielen. Jedoch ist der im September 2022 begonnene Aufwärtstrend der Welle 3 auf Basis des S&P500 weiterhin intakt, so dass wir weiterhin die jüngste Korrektur nur als Rücksetzer in einem breiten Aufwärtstrend der Jahre 2023/24 sehen.

Wir gehen weiterhin unverändert davon aus, dass die Zentralbanken – auch in Europa – die Zinsen nicht mehr anheben werden und im späteren Laufe des 4Q23 erste klarere Signale für Zinssenkungen geben werden. Dies wird die Aktienmärkte entsprechend weiter unterstützen, so dass wir zum Jahresende von deutlich höheren Kursen als heute ausgehen.

Wir sind entsprechend weiterhin gemäß den jeweiligen Vorgaben der individuellen Mandate voll in Aktien investiert – respektive sind im Aufbau der Aktienquoten bei neuen Mandaten.

ANLEIHEN, Investment Grade

Die vor der Tür stehende Umkehr der Zinspolitiken der FED und EZB wird Anleihen unterstützen. Allerdings sehen wir – bei den bisher erreichten nur moderaten Zins-/Renditeniveaus – das grundsätzliche Chance-Risiko-Verhältnis bei Aktien eindeutig attraktiver als bei Bonds.

Wir sind in diesem Segment weiterhin nicht investiert.

## ROHSTOFFE, GOLD

Gold befindet sich unverändert in einer schwachen Position. Der Widerstand im Bereich 2.060-2.070 US-\$/Unze wurde dreimal getestet (August 2020, März 2022 und jüngst Mai 2023). Seit dem letzten Test befindet sich Gold in einem intakten Abwärtstrend und notiert aktuell deutlich unter 1.900 US-\$/Unze.

Wir halten in den aktiv gemanagten Mandaten keine Goldposition und empfehlen auch in passiven Mandaten weiterhin sukzessive den Ausstieg.

## ROHSTOFFE, WASSER UND WASSERSTOFF

Wasser wird zunehmend zu einem knappen Gut. Leider erholen sich in der laufenden Welle 3 nur unterproportional, da sie relativ hohe Bewertungen hatten und haben. Wir haben unsere kleine Position unverändert gehalten.

Wir sehen im Wasserstoff als Antrieb für PKW auf mittleren und längeren Distanzen sowie für LKW, Busse auf alle Distanzen eine ernsthafte Alternative zum Elektroantrieb. Wasserstoff ist eine hochvolatile Beimischung, die etwaig auch noch für eine gewisse Zeit ein Schattendasein haben könnte – dennoch halten wir auch diese Kleinstposition unverändert.

## EUR-USD

Entgegen unserer Erwartung durchstieß der Greenback zunächst die 1,10 bis auf 1,1237 US-\$/€. Dies machte – eigentlich - den Weg frei bis 1,15 US-\$/€, wo zur Zeit der übergeordnete Abwärtstrend aus dem März 2008 (!) verläuft.

Jedoch tendierte der US-\$ hiervor – einhergehend mit einer leichten Risk-off Stimmung an den Aktienmärkten – wieder fester und notiert aktuell leicht unter 1,06 US-\$/€.

Normalerweise müßte die Oberseite noch sauber komplettiert werden – andererseits ist die Entfernung bereits sehr groß. Dies läßt auch den Schluß zu, so dass der US-\$ auch durchaus bereits von dem aktuellen Niveau aus seine übergeordnete Wegstrecke in Richtung Parität wieder aufgenommen hat. Darüber hinaus können wir uns weiter auch mittelfristig einen Test des US-\$-Highs bei 0,8228 US-\$/€ aus dem November 2000 sehr gut vorstellen, denn: Der US-\$ wird – unverändert – die dominierende Weltwährung bleiben – und der US-Wirtschaftsraum eine größere Konstanz als bspw. Europa bieten.

Wir haben unsere USD-Positionen weiterhin nicht gegen den EUR abgesichert.

## Disclaimer und Risikohinweise

Diese Unterlage ist kein Angebotsprospekt und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren jeglicher Art dar. Sie dient ausschließlich der Information. Diese Unterlage ist persönlich und darf nur von derjenigen Person verwendet werden, der wir die Unterlage ausgehändigt und/oder zugesandt haben. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch direkt oder indirekt verteilt oder einer anderen Person zugänglich gemacht werden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus von uns als zuverlässig erachteten Quellen. Dennoch garantieren wir weder deren Richtigkeit noch deren Vollständigkeit. Die in dieser Unterlage enthaltenen Informationen, Meinungen und Einschätzungen stellen keine rechtliche und/oder steuerliche Empfehlung allgemeiner oder spezifischer Natur dar. Bevor auf der Grundlage dieser Unterlage eine Anlageentscheidung getroffen wird, empfehlen wir einen eigenen unabhängigen steuerlichen und/oder juristischen Berater zu konsultieren. Die Informationen in dieser Unterlage können Aussagen über künftige Entwicklungen enthalten. Aufgrund ihrer Art beinhalten solche Aussagen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewißheiten. Es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf und bietet keinerlei Garantie für künftige Wertentwicklungen. Es wird weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Wertentwicklung übernommen. Investitionen sind mit Risiken verbunden, wozu auch der Verlust des eingesetzten Kapitals gehört.

Autor: Dr. Oliver Stolte · Alpine Trust Management GmbH · Am Südpark 45 · D – 50968 Köln-Marienburg  
Tel. +49 221 250 80 987 · Fax +49 221 250 80 988 · Mail info@alpinetrust.de

JEDES VERMÖGEN HAT EINE GESCHICHTE - GEMEINSAM SCHREIBEN WIR SIE WEITER.